

Nathanael Jünger: Neue Auflagen

Demnächst erscheinen:

Die lieben Vettern

Ein Roman aus dem deutschen Kriege 1914—15

von Nathanael Jünger

Zweite, umgearbeitete Auflage

Mit dem Bilde des Verfassers

Preis geheftet 5 M., gebunden 6 M.

Die erste, 5000 Exemplare starke Auflage dieses Buches war in kaum einem Vierteljahr vollständig vergriffen. Ein Beweis von dem tiefen Eindruck, den es gemacht. — Die Spitze dieses Romans richtet sich bekanntlich scharf gegen England. Jüngers glänzende Charakterisierungskunst wirkt dabei um so eindringlicher, weil sie gerecht ist und nicht verkennet, daß es achtenswerte Menschen auch unter unsern Feinden gibt. Eine von gesunder Ethik und Religiosität getragene Weltanschauung offenbart sich auch in der reichen Handlung dieses Romans, der zugleich als ein Ehrendenkmal für unser unvergleichliches Heer, sowie insbesondere für unsere Taucher und Flieger und für den stillen Heldennut unserer Frauen angesehen werden kann.

Wir bitten um gest. weitere Verwendung für diesen Roman, der sich insbesondere auch als ein wertvolles und gediegenes Fest- und Gelegenheitsgeschenk einbürgert.

Der Ladenpreis hat gegen den der ersten Auflage infolge der fast auf das Doppelte gestiegenen Herstellungskosten erhöht werden müssen. Dem Absatz wird dies keinen Abbruch tun.

ferner:

„... Die Größte unter ihnen“

Ein Frauenleben

von Nathanael Jünger

Zweite, neubearbeitete Auflage

Mit dem Bilde des Verfassers

Preis geheftet 5 M., gebunden 6 M.

Auch dieses Buch Jüngers wird mehr und mehr zu einem echten deutschen Familienbuch. — In der Gestalt der Martha, der ältesten Tochter des ersten Geistlichen einer großen Strafanstalt, zeichnet der Verfasser ein Frauenleben, das, wie es in einer Besprechung hieß, in seiner warmen Schlichtheit und weiblichen Größe ebensoviel Urbildliches wie Vorbildliches hat. — Wieder ist es der Grundzug des deutschen Wesens, eine tief innerliche Religiosität, aus der heraus sich eine Frauengestalt entwickelt, vor deren opferbereiter Seelengröße der Leser tief bewegt und bewundernd steht. — Und solcher selbstlosen Mädchencharaktere, die, sich selbst vergessend, nur in der Liebe und Sorge für andere leben, gibt es viele unter den deutschen Frauen. Man sehe sich nur um in großen Familien und man wird oft eine solche Martha finden, die, von allen gesucht und begehrt in vielen Lebensfällen, doch eigentlich den ihr gebührenden Dank und Lohn nur in sich selber finden muß.

Die Handlung des schlichten Romans spielt nebenher in das Gebiet der deutschen Strafrechtspflege hinüber. In den Worten des prächtigen Anstaltsdirektors: „Sucht im Verbrecher den Menschen, so habt Ihr gewonnen! Und zeigt dem Verbrecher den Menschen in Euch, so folgt er Euch, wohin Ihr ihn führt!“ findet dies seinen Ausdruck.

Als eine Gabe für deutsche Frauen und Mädchen dürfte es kaum ein besser geeignetes Buch geben.

Auch bei diesem Buch wird die unumgängliche Erhöhung des Preises um 1 M. auf den Absatz keinen Einfluß ausüben.

Bezugsbedingungen für beide Bücher: 30% in Rechnung, 35% gegen bar. — Freieremplare: 11/10. — Geheftet und gebunden gemischt. — Auch mit dem neuen Jünger'schen Buch „Revanche!“ gemischt.

Wismar i. M.
15. August 1916

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung